

Ablauf einer Feuerbestattung

Das Krematorium Schwarzenborn ist zuverlässiger Partner für Bestatter in Nord- und Mittelhessen und den Nachbarregionen. Teil unseres Selbstverständnisses ist es, über unsere Dienstleistung transparent zu informieren.

Auf den nächsten Seiten stellen wir daher anschaulich dar, wie eine Feuerbestattung in unserem Krematorium abläuft.



Annahme

Für die Annahme von Verstorbenen besitzt das Krematorium einen baulich geschützten Bereich, in den Bestattungsfahrzeuge direkt vorfahren können.

Hier helfen unsere Mitarbeiter beim Ausladen der angelieferten Särge, um sie in die ebenerdig zugänglichen Kühlräume zu transportieren.





Gesicherter Zugang

Außerhalb unserer Geschäftszeiten ist eine Anlieferung ebenfalls möglich. Hierfür stellen wir unseren Bestatter-Kunden elektronische Schlüsselkarten zur Verfügung.

Damit ist gewährleistet, dass nur autorisierte Personen Zugang in den gesicherten Bereich erhalten.



Anlieferung

Nach Autorisierung durch die Schlüsselkarte haben Bestatter somit rund um die Uhr Zugang zum Kühlbereich. Eine Anlieferung ist damit beispielsweise auch am Wochenende möglich.

Aus Sicherheitsgründen wird dieser sensible Bereich – zusätzlich zur Sicherung durch die elektronische Karte – dauerhaft per Video überwacht.



Kühlraum

Die Särge mit den Verstorbenen werden in einer klimatisierten Leichenhalle sicher verwahrt.

Die Särge verfügen über Kennzeichnungen mit den Daten des Verstorbenen, um die lückenlose Kontrolle zu gewährleisten.



Amtsarzt

Alle Verstorbenen werden vom Amtsarzt, der täglich im Krematorium ist, begutachtet.

Diese so genannte zweite Leichenschau dient dazu, dass sicher gestellt wird, dass ein Leichnam nur dann eingeäschert wird, wenn der Amtsarzt eine natürliche Todesursache bestätigt.





Unterlagen

Neben der Freigabe durch den Amtsarzt erfolgt eine Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit aller nötigen Dokumente.

Erst dann ist die Einäscherung zulässig.

Krematorium Schwarzenborn

Rechnungsempfänger: Bestatter Angehöriger

Kürzel Krematoriumsmitarbeiter: *Stall*

Einäscherungsnummer: 85 33

Einlieferungsdatum und -uhrzeit: 16.08.17

Beisetzungsdatum: 22.08.2012

Antragsteller (Angehöriger): *Maria*

Vorname: *Maria*

PLZ: *15366*

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers: *Maria*

(Vorname, Name)

(Wehnort)



Schamottstein

Zur eindeutigen Identifizierung wird jedem Sarg ein Schamottstein beigelegt. Dieser ist nicht brennbar und übersteht somit den Kremierungsprozess.

Auf den Schamottstein sind die Kennung des Krematoriums sowie eine eindeutige Nummer geprägt.



Hauptbrennkammer

Der Sarg wird über eine Hubanlage in die Hauptbrennkammer des Einäscherungssofens eingefahren.

Der Verbrennungsprozess findet bei Temperaturen zwischen 800 und 1.000 Grad statt und dauert in der Regel etwa eine bis anderthalb Stunden.



Computer-Steuerung

Der gesamte Prozess wird von einer hochmodernen Computeranlage gesteuert.

Eine kontinuierliche messtechnische Überwachung von Temperaturen und Emissionen sorgt dafür, dass die Kremierung energieeffizient und umweltschonend abläuft.



Emissionen

Krematorien unterliegen strengen Auflagen für Emissionen. Modernste, groß dimensionierte Filteranlagen sorgen im Krematorium Schwarzenborn dafür, diese Auflagen zu erfüllen.

Entstehende Rauchgase werden dabei in aufwändigen Prozessen so gereinigt, dass keine schädlichen Stoffe in die Umwelt gelangen können.



Nachbrennkammer

Im Anschluss an die erste Brennphase werden die Kremenrückstände mechanisch von der Haupt- in die Nachbrennkammer abgeschoben.

Hier verbrennen sie bei nochmals erhöhten Temperaturen endgültig zu Asche.





Aschekasten

Nach Abschluss des Kremierungsprozesses werden die Aschereste, die den unversehrten Schamottstein enthalten, in einen Aschekasten abgezogen.

Dieser wird schließlich der Einäscherungsanlage entnommen.





Aufbereitung

Die Aschereste sind nach Abschluss der Kremierung nicht vollständig granular. Daher werden Sie in der Ascheaufbereitungsanlage nachträglich mechanisch zerkleinert.

Die Anlage füllt dann die verarbeitete – jetzt rieselfähige – Asche in die Aschekapsel ab, in der sich bereits der Schamottstein befindet.



Verschluss

Die Aschekapseln, bei denen es sich heute fast ausnahmslos um vergängliche Bio-Kapseln handelt, werden dann mit Deckeln versehen.

Die Deckel tragen die Kennung des Krematoriums und werden so verpresst, dass die Kapseln unwiderruflich verschlossen sind.



Siegel

Abschließend erhalten die Aschekapseln Siegel, auf denen die Daten des Verstorbenen, der zuständige Bestatter und die Nummer des Schamottsteins vermerkt sind.

Somit ist jederzeit eine eindeutige Identifizierung des Ascheinhalts gewährleistet.



Übergabe

Die Aschekapseln sind dann bereit zur Übergabe an den zuständigen Bestatter, der sie an den Ort der Trauerfeier oder der Beisetzung überführt.

In der Regel vergehen von der Anlieferung des Verstorbenen im Krematorium bis zur Übergabe der Aschekapsel zwei bis drei Tage. In Sonderfällen ist dies nach Absprache auch in kürzerer Dauer möglich.

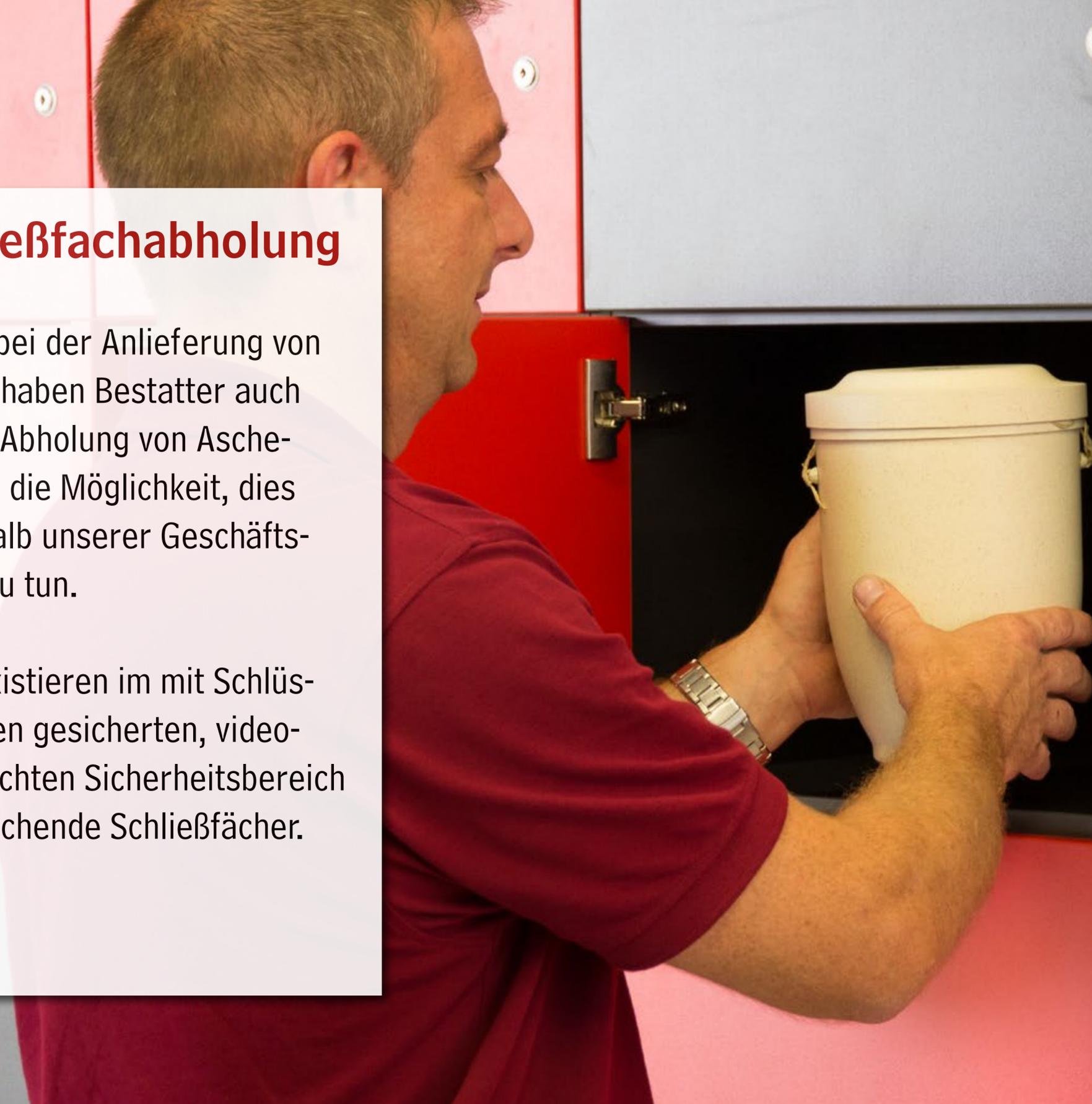




Schließfachabholung

So wie bei der Anlieferung von Särgen haben Bestatter auch bei der Abholung von Asche-kapseln die Möglichkeit, dies außerhalb unserer Geschäftszeiten zu tun.

Dazu existieren im mit Schlüsselkarten gesicherten, videoüberwachten Sicherheitsbereich entsprechende Schließfächer.



Team

Unser Team setzt sich zusammen aus Mitarbeitern, die in der Bestattungsbranche und in der Anlagentechnik ausgebildet und geschult wurden.

Das garantiert, dass wir unsere Dienstleistungen kundenorientiert, auf technisch hohem Niveau und mit dem nötigen Respekt vor Verstorbenen erfüllen.





Transparenz

Unsere Dienstleistung ist keine wie jede andere. Transparenz und Aufklärung sind uns wichtig. Unseren Bestatterkunden bieten wir daher Vorträge, interessierten Bürgern Führungen an: Schulklassen, Konfirmanden- oder Seniorengruppen zeigen wir gerne unser Haus.

Wenden Sie sich dazu an den Bestatter Ihres Vertrauens oder direkt an uns.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.krematorium-schwarzenborn.de oder auf unseren Facebook-Seiten: facebook.com/KrematoriumSchwarzenborn



Kontakt

Das Krematorium Schwarzenborn ist im nördlichen Mittelhessen gelegen – im Dreieck zwischen Kassel, Bad Hersfeld und Alsfeld.

Krematorium Schwarzenborn
GmbH & Co. KG
Oberaulaer Straße 22
34639 Schwarzenborn
Telefon (0 56 86) 9 30 92 65
info@krematorium-schwarzenborn.de
www.krematorium-schwarzenborn.de

